

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde 2/2026



SchwerPunkt

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung Herbst 2026; Absage

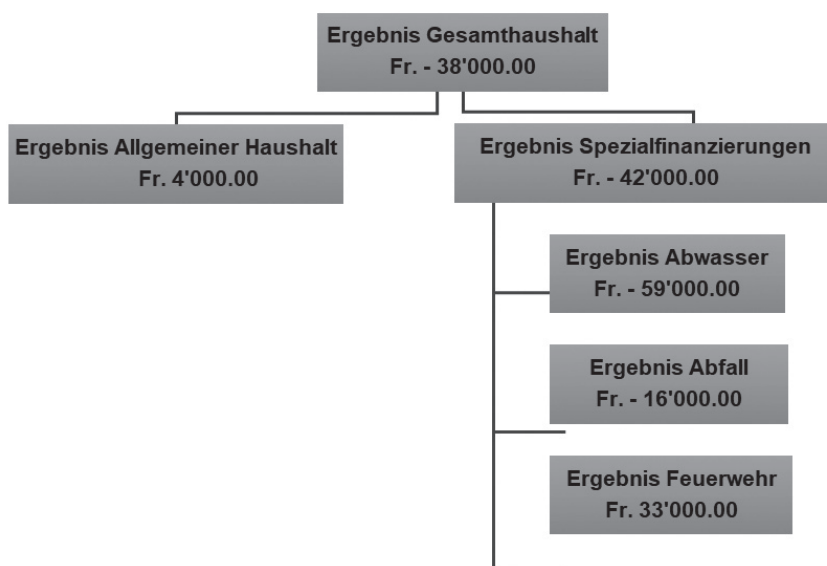
Gemäss Terminplanung wäre die Gemeindeversammlung für den 16. November 2026 vorgesehen gewesen.

Mangels Traktanden hat der Gemeinderat nun entschieden, die Versammlung abzusagen. Da das Budget in Oberburg jeweils an der Urne verabschiedet wird, kommt es ab und zu vor, dass die Herbstversammlung mangels Traktanden ausfällt. Die nächste Gemeindeversammlung findet somit am 31. Mai 2027, 20.00 Uhr, statt. Haupttraktandum wird dort die Genehmigung der Jahresrechnung 2026 sein.

Budget 2027; Verabschiedung z.H. Urnenabstimmung vom 29. November 2026

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Budgeteingaben der Kommissionen sowie der kantonalen Grundlagen das Budget 2027 erstellt. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 38 000 ab.

Der Allgemeine Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst bei Erträgen von Fr. 11 616 590 und Aufwendungen von Fr. 11 612 590 mit einem minimalen Ertragsüberschuss von Fr. 4 000 ab.



Folgende Punkte haben Einfluss auf das Budget 2027:

Punktum

Halbzeit

Gefühlsmässig erst angefangen und doch befindet sich der aktuelle Gemeinderat bereits in der Mitte der aktuellen Legislatur. Zeit also die Legislaturziele der aktuellen Periode zu überprüfen. In einer kurzen Klausur befasst sich der Gemeinderat damit. Einige Ziele sind bereits erfüllt, andere können in dieser Legislatur nicht abschliessend behandelt werden.

Auf was würden Sie, liebe Lesende, die Schwerpunkte für die kommenden Jahre bei der Entwicklung der Gemeinde Oberburg legen? Welche Ziele würden Sie sich setzen? Eure Ansichten und Meinungen wären sicher spannend und sehr unterschiedlich. Das ist im Gemeinderat nicht anders. Aus einem bunten Strauss von Ideen werden in der Diskussion konkrete Ziele verfasst.

Wie eingangs erwähnt befinden wir uns in der Halbzeit der Legislatur. Das heisst, in zwei Jahren ist der Gemeinderat für die Periode 2029-2032 bereits gewählt. Scheinbar noch weit weg und doch läuft die Zeit sehr schnell. Auf Grund der Amtszeitbeschränkung werden nicht mehr alle aktuellen Gemeinderatsmitglieder zur Wahl antreten können. Es gibt freie Plätze. Sie haben nun noch Zeit sich Gedanken zu machen, Ihre Ideen zu bündeln und dann ist es sicher auch eine Überlegung wert, ob nicht genau Sie die richtige Person sind für eine Kandidatur bei den nächsten Gemeindewahlen.

Werner Kobel,
Gemeinderatspräsident

positiv:

- Aus dem Finanzausgleich erhalten wir gegenüber letztem Jahr rund Fr. 320 000 mehr. Dies ist erfreulich, zeigt aber leider auch unsere unterdurchschnittliche Entwicklung auf.

- Weiter sind die Steuereinnahmen gegenüber dem Budget 2026 um Fr. 119 000 gestiegen (rund 1.6%).

- Der Zinsaufwand hat sich durch ein tiefes Zinsumfeld noch weiter reduziert.

- Die mit der damaligen Ausgliederung der Energie- und Wasserversorgung Oberburg entstandene Spezialfinanzierung von 2,5 Mio. Franken muss bis 2031 linear zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Dies hat einen ausserordentlichen jährlichen Ertrag (ohne Geldfluss) von Fr. 156 250 zur Folge.

negativ:

- Die Kosten an die Lastenausgleichssysteme nehmen um rund Fr. 487 000 zu. Dies entspricht rund 1.5 Steueranlagezehntel.

- Der Gebäude-, Geräte- und Materialunterhalt sowie die Kosten für die Informatik steigen auf Grund der generellen Teuerung leider stetig an.

- Die Einnahmen der Gemeinde aus der Energie- und Wasserversorgung Oberburg EWO reduzieren sich jährlich (Konzessionsabgaben und Darlehenszins).

Im Jahr 2024 hatten wir mit 7.8 Mio. Steuereinnahmen ein absolutes Rekordsteuerjahr. Erfahrungsgemäss kommt es in den Folgejahren zu Rückzahlungen und Korrekturen. Dies wirkte sich im Jahr 2025 und 2026 negativ aus. Für das Budgetjahr 2027 wird wieder mit einer leichten Zunahme der Steuereinnahmen gerechnet.

Die kommenden Jahre werden für unsere Finanzen herausfordernd, da weiterhin zahlreiche grosse Investitionen anstehen. Dadurch erhöhen sich die Abschreibungen wieder. Die Fremdkapitalzinsen fallen durch die geplanten zusätzlichen Schulden stärker ins Gewicht.

Dank den guten Ergebnissen in den letzten Jahren konnten wir entsprechende Reserven schaffen, welche uns nun helfen, die hohen Investitionen ohne Steuererhöhung zu tragen.

Der Gemeinderat und das Personal setzten täglich alles daran, die Kosten im operativen Bereich möglichst tief zu halten, um unsere finanzielle Situation zu verbessern.

Jahresrechnung 2026;

Bewilligte Nachkredite

Im Rahmen der Sanierung der Sportanlagen beim Schulhaus wurden im Jahr 2013 die Leuchtmittel und Kandelaber der Aussenbeleuchtung erneuert.

Seit Februar 2023 gilt in der Schweiz ein Verkaufsverbot für kompakte Leuchtstofflampen (CFL), wie sie bei der bestehenden Aussenbeleuchtung aktuell noch eingesetzt werden. Entsprechende Leuchtmittel sind seither nur noch aus Restbeständen erhältlich. Derzeit sind mindestens vier Leuchtmittel defekt und müssten ersetzt werden. Bei der Kontrolle der Strahler wurde jedoch festgestellt, dass diese offenbar nicht dicht sind und infolge von Wassereintritt starke Korrosionsschäden aufweisen.

Im Rahmen der in diesem Jahr fälligen periodischen Kontrolle der Elektroinstallationen wurde zudem festgestellt, dass der Isolationswiderstand in der Unterverteilung der Aussenbeleuchtung ungenügend ist. Somit weist die Anlage keinen Fehlerstromschutz auf und wurde deshalb bis zur Sanierung ausser Betrieb genommen.

Um die Anlage möglichst schnell wieder in Betrieb nehmen zu können, hat der Gemeinderat die für das Jahr 2027 vorgesehene Umrüstung auf LED vorgezogen. Dafür

wurde ein Nachkredit von Fr. 57 000 bewilligt. Die Umsetzung ist für Ende Oktober 2026 geplant.

Energie- und Wasserversorgung Oberburg; Jahresabschluss 2025

Die Energie- und Wasserversorgung Oberburg hat dem Gemeinderat den Jahresabschluss 2025 präsentiert. Dieser schliesst mit einem Bilanzgewinn von Fr. 81 903.00 ab. Der Gemeinderat hat wie in den Vorjahren beschlossen, den Gewinn nicht abzuschöpfen, damit das EWO Mittel für die anstehenden Investitionen zur Verfügung hat.

Gemeinderat; Jahresprogramm 2027

Für die Behörden ist es wichtig, dass die fixen Daten des kommenden Jahres jeweils rechtzeitig bekannt sind und entsprechend reserviert werden können.

Aus diesem Grunde legt der Gemeinderat seine Sitzungstermine für das nächste Jahr frühzeitig fest und erleichtert dadurch den Kommissionen die Erstellung ihrer Jahresprogramme.

Die Daten der Gemeinderatssitzungen und der Gemeindeversammlungen können unter www.oberburg.ch eingesehen werden.

Landumlegung Oberburg-Mattenhof; Kreditabrechnung

Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 hat der Landumlegungsgenossenschaft einen Betrag von Fr. 400 000 an die Restkosten der Landumlegung zugesichert.

Die Landumlegung Oberburg-Mattenhof konnte nun abgeschlossen werden. Aktuell laufen die Auflösungsarbeiten. Die Gesamtkosten sind erheblich tiefer ausgefallen als damals budgetiert. Zudem konnten auch mehr Subventionen und Beiträge Dritter generiert werden.

Dies alles führt dazu, dass keine Restkosten für die Gemeinde Oberburg anfallen. Erfreulicherweise erhalten wir sogar noch einen Beitrag an den künftigen Wegunterhalt. Der Kredit kann somit mit Fr. 0.00 abgeschlossen und der nächsten Gemeindeversammlung vom Mai 2027 zur Kenntnis gebracht werden.

Im Pressum

Informationsschrift der Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsident Werner Kobel

Auflage: Wird 2mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg
Redaktion «Punkto Oberburg»
Emmentalstrasse 11, 3414 Oberburg
Tel. 034 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum
01/27: 09.04.2027 28./29.04.2027
02/27: 24.09.2027 13./14.10.2027

www.oberburg.ch | info@oberburg.ch

**Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch**

Schweizerbürgerrecht;

Einbürgerungen

Gestützt auf die erfolgreich absolvierten Einbürgerungstests sowie durchgeführtem Einbürgerungsgespräch hat der Gemeinderat auf Antrag der Sozialkommission einer Person aus Deutschland das Bürgerrecht von Oberburg erteilt.

Die Gesuchsunterlagen wurden nun an den Kanton zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Dieser entscheidet nun definitiv über das Gesuch und erteilt das Schweizerbürgerrecht.

Mehrzweckhalle Oberburg; Sanierung

Das atelier für architektur burkhalter GmbH aus Oberburg hat im Auftrag der Baukommission und des Gemeinderates eine erste Variantenstudie für die Sanierung der Mehrzweckhalle Stöckernfeld erarbeitet. Die vorliegenden Varianten wurden vom Gemeinderat grundsätzlich positiv bewertet. In einem nächsten Schritt werden die Varianten nun mit konkreten Kostenschätzungen unterlegt.

Jahresrechnung 2026; Steuerertrag

Der Gemeinderat befasst sich an jeder Sitzung mit den Steuererträgen des laufenden Jahres. Die Hochrechnung per Ende August 2026 zeigt, dass wir gegenüber dem Budget 2026 aktuell rund Fr. 220 000 besser dastehen. Es wird sich zeigen wie sich die Zahlen bis Ende Jahr entwickeln.

Der Steuerausstand hat sich hingegen auf Fr. 2 811 352.05 erhöht. Mit Sorge hat der Gemeinderat zudem die stetige Steigung der Kosten an die Lastenausgleichssysteme zur Kenntnis genommen.

Bahnhofareal Oberburg;

Entwicklungskonzept

Die Stadt Burgdorf sowie die BLS sind aktuell daran, das Gebiet rund um den Bahnhof Oberburg grossräumig zu beplanen. Dazu wurde ein Entwicklungskonzept in Auftrag gegeben. Die Einwohnergemeinde Oberburg beteiligt sich mit Fr. 22 000.00 an den Planungskosten.

Sanierung Krauchthalstrasse;

Aktueller Stand

Der Kanton hat den Gemeinderat über das geplante weitere Vorgehen betreffend Sanierung Krauchthalstrasse informiert. Aktuell läuft das Ämterkonsultationsver-

fahren und dann folgt im November 2026 die Strassenplanaufgabe für den Abschnitt 1 (Lauterbachstrasse bis Gemeindegrenze). Die Realisierung dieses hinteren Abschnittes ist für Herbst 2028 geplant.

Der vordere Abschnitt wird als separates Projekt bearbeitet.

Regionales Führungsorgan;

Aktuelle Infos

Das Regionale Führungsorgan RFO Burgdorf, bei welchem auch Oberburg Mitglied ist, wurde anlässlich einer grösseren Übung durch den Kanton überprüft. Erfreulicherweise ist diese Überprüfung positiv ausgefallen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

WhatsApp-Kanal Gemeinde Oberburg; Neues Informationsmittel

Seit Mitte 2025 betreibt die Einwohnergemeinde einen öffentlichen WhatsApp-Kanal. Es ist unser Ziel, einen informativen und lebendigen Newskanal mit positiven Nachrichten rund um Oberburg zu betreiben.

Unser Kanal ist sehr beliebt und hat über 1 000 Abonnentinnen und Abonnenten. Am wöchentlichen Dorfquiz machen jeweils über 300 Personen mit. Dies freut uns sehr.

Gerne veröffentlichen wir auf unserem Kanal Infos der Ortsvereine sowie spezielle Mitteilungen des Oberburger Gewerbes (Einladungen, Veranstaltungen, Jubiläen, etc.).

Die Ortsvereine und die Gewerbebetriebe sind herzlich eingeladen, ihre Beiträge der Gemeindeverwaltung Oberburg, martin.zurflueh@oberburg.ch zur Publikation weiterzuleiten.

Wir laden alle Oberburgerinnen und Oberburger und auch alle anderen interessierten Personen ganz herzlich ein, unseren kostenlosen Infokanal zu abonnieren. Das einzige, was dazu gebraucht wird ist WhatsApp. Registration ist keine erforderlich.

Einwohnergemeinde Oberburg

WhatsApp-Kanal



(QR-Code mit dem Handy scannen und unseren Kanal abonnieren.)



Aus der Schule

Zahlen zur Schule Oberburg

Die Schule Oberburg ist eine mittelgrosse Schule mit

- 55 Kindern in 3 Kindergartenklassen
- 179 Kindern in 10 Primarklassen (1.-6.Kl.)
- 100 Jugendlichen in 5 Klassen Sek 1 (Modell 3b)

Im Gesamten werden 334 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen von 50 Lehrpersonen unterrichtet.

Personelles

Jubiläen Lehrpersonen

Wir gratulieren folgenden Lehrpersonen zu ihren Jubiläen und danken ihnen herzlich für ihre jahrelange wertvolle Mitarbeit:

Für 10 Jahre

Tamara Hari, Fachlehrerin Sek 1
Rahel Hüni, Lehrerin für Integrative Förderung
Seline Schmutz, Fachlehrerin Sek 1
Céline Surbeck, Klassenlehrerin Prim

Für 15 Jahre

Jürg Krähenbühl, Schulsozialarbeiter

Für 25 Jahre

Silvia Frey, Fachlehrerin Prim

«In eigener Sache» – 35 Jahre

Ich, Beatrice Andreotti, Schulleiterin, freue mich, dass ich seit 35 Jahren an der Schule Oberburg tätig sein kann.

Abschied Lehrpersonen

Vorzeitige Pensionierung im Sommer 2026

Per Ende Schuljahr ging Vital Kammermann, Klassenlehrer Sek 1, in den wohlverdienten frühzeitigen Ruhestand.

Wir danken ihm von Herzen für sein jahrzehntelanges grosses und motiviertes

Engagement an der Oberstufe der Schule Oberburg. Er hat mit seiner klaren und wohlwollenden Art über die Jahre viele Schülerinnen und Schüler unterrichtet und begleitet. Im Stufenteam hat er entscheidend mitgetragen und Verantwortung übernommen.

Weitere Abschiede Lehrpersonen

Per Ende Schuljahr haben zudem folgende Lehrpersonen die Schule Oberburg verlassen:

- *Charles Grögli*, Lehrer für integrative Förderung Prim
- *Shivani König*, Lehrerin für integrative Förderung Kindergarten/Prim
- *Sabina Tschanz*, Klassenlehrerin Kindergarten Stöckern 1
- *Nanda Zimmermann*, Lehrerin für integrative Förderung Kindergarten

Wir danken diesen Lehrpersonen herzlich für ihr Engagement und die Zeit, die sie für unsere Schule eingesetzt haben. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.

Begrüssung Lehrpersonen

Folgende Lehrpersonen haben im August neu in unserem Team gestartet:

- *Dorothea Bernet*, Klassenlehrerin Kindergarten Stöckern 1
- *Gasser Nathalie*, Teilpensum Kindergarten Stöckern 1
- *Damaris Keller* kehrt als IF-Lehrerin 1./2. Klasse an unsere Schule zurück.
- *Renate Kiener Heubi*, Logopädin
- *Riccardo Manieri* als Lehrer an der 5./6. Klasse und Informatikverantwortlicher
- *Fabienne Stahl* als Lehrerin für integrative Förderung 1./2. Klasse.

Wir freuen uns sehr, dass wir motivierte Lehrpersonen zu uns ins Team holen konnten.

Beatrice Andreotti
Gesamtschulleiterin
Schule Oberburg

*Schule
Oberburg*

Aus der Gemeindeverwaltung



Valerio Lo Manto

Ich bin am 1. Juni 2011 geboren und wohne mit meiner Familie in Oberburg. Ich bin in Oberburg aufgewachsen und habe hier auch die Schule besucht. Danach entschied ich mich, eine Lehre als Kaufmann zu

beginnen. Für diese Ausbildung habe ich mich entschieden, weil ich gerne Kontakt mit anderen Menschen habe und gerne im Team arbeite. Ausserdem habe ich während des Schnupperns viele positive Eindrücke gesammelt. Besonders gefallen haben mir die verschiedenen Aufgaben und die Abwechslung, die dieser Beruf mit sich bringt.

Am 3. August 2026 habe ich meine Lehre bei der Gemeindeverwaltung Oberburg begonnen. Ich freue mich sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt und darauf, viel Neues zu lernen und mich den verschiedenen Herausforderungen zu stellen.

In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne Fussball im Verein Ämme Team/FC Blau-Weiss Oberburg und unternehme gerne etwas mit meiner Familie und meinen Freunden. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit, auf viele neue Erfahrungen und darauf, mich sowohl beruflich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

Interkultureller Frauentreff: Gemeinsam unterwegs, voneinander lernen und miteinander lachen

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, erfüllt es mich mit Freude und Dankbarkeit, wie viele schöne Begegnungen im Interkulturellen Frauentreff entstanden sind. Es sind oft die kleinen Dinge, die in Erinnerung bleiben: ein gutes Gespräch, gemeinsames Lachen, eine helfende Hand oder die Freude, etwas Neues miteinander zu entdecken. Für mich ist der Frauentreff genau das – ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gegenseitigen Lernens.

Während der Schulwochen trafen wir uns jeweils am Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr. Der Frauentreff ist ein Ort, an dem Fragen Platz haben, Wissen ausgetauscht wird und Frauen mit ganz unterschiedlichen Geschichten und Hintergründen zusammenkommen.

So konnten wir uns im Jahr 2026 mit ganz unterschiedlichen Themen beschäftigen. Alexandra Beck von der Mütter- und Väterberatung besuchte uns für einen spannenden Kurs zum Thema «Mit Kindern richtig kommunizieren». Wir sprachen über die Volksabstimmungsergebnisse vom 8. März 2026, bastelten und stellten Frühlingsdekorationen her.



An einem Freitag beschäftigten wir uns aufgrund einer anstehenden Einbürgerung besonders intensiv mit unserer Gemeinde. Wir erhielten einen interessanten Vortrag über die Gemeinde und trugen anschliessend gemeinsam zusätzliche Fakten und Wissenswertes über Oberburg zusammen. Es war ein informativer und gleichzeitig sehr lebendiger Morgen – und einmal mehr zeigte sich, wie viel es über den Ort zu entdecken gibt, in dem wir leben.

Überhaupt entstehen am Frauentreff immer wieder Gespräche über alltägliche Fragen: Wie funktioniert das Schulsystem? Was ist wichtig für die Entwicklung der Kinder? Welche Sportangebote für Kinder gibt es in Oberburg? Wo findet man einen passenden

Deutschkurs? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in der Schweiz und welche Voraussetzungen braucht es dazu? Was gilt es bei der Stellensuche zu beachten? Wie schreibt man einen Lebenslauf oder eine Bewerbung? Und welche Sozialleistungen gibt es in der Schweiz und wie werden diese Leistungen überhaupt möglich? Viele dieser Fragen konnten wir gemeinsam besprechen, und manchmal entstanden daraus ganz konkrete nächste Schritte.

Im Frühling und Sommer kam natürlich auch das gemeinsame Unterwegssein nicht zu kurz. Der Mai stand ganz im Zeichen des *Gemeinde-Duells*. Jeden Freitag machten wir einen Spaziergang und trafen uns anschliessend auf dem Spielplatz bei der Kirche zu einem gemütlichen Znüni.

Mit viel Freude nahmen wir auch an der *Familien-Schatzsuche*, welche von der Tagesschule organisiert wurde, teil. Ein schöner Anlass, bei dem nicht nur die Kinder auf ihre Kosten kamen.

Mittlerweile ist es zu einer liebgewonnenen Tradition geworden, dass wir uns vor den Sommerferien beim Tippi an der Emme zu unserem kleinen *Frauentreff-Sommerfest* treffen. Jede Frau bringt etwas Typisches aus ihrem Land mit, und so entsteht ein buntes Buffet mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten. Wir essen, probieren, erzählen und teilen miteinander. Dabei lernen wir nicht nur neue Gerichte kennen, sondern immer

auch ein kleines Stück Heimat und Kultur der anderen Frauen.

Im August nahmen die Frauen wiederum am *Foodfestival* teil. Dieses kleine, aber feine Fest erfreute auch in diesem Jahr die Oberburgerinnen und Oberburger. Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und dabei vielleicht auch etwas Neues ausprobieren – genau solche Begegnungen machen das Zusammenleben in unserer Gemeinde vielfältig und lebendig.

Und nun geht es bereits wieder weiter:

Im November möchten wir jeweils am Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr gemeinsam stricken, sticken und häkeln lernen. Dafür suchen wir Frauen, die Freude daran haben, ihr Wissen mit anderen zu teilen und uns dabei zu unterstützen.

Wir würden uns riesig freuen, wenn du uns dein Wissen weitergeben möchtest! Ganz egal, ob du besonders gut stricken, sticken oder häkeln kannst – wichtig ist vor allem die Freude am gemeinsamen Tun und am Weitergeben.

Komm einfach vorbei oder melde dich vorher bei **Monique Buri**, 078 966 95 60.



Informationen Integration Oberburg

Der Interkulturelle Frauentreff ist ein kleiner Treffpunkt aber er kann vieles bewirken: Frauen lernen sich kennen, helfen einander, lernen Neues und finden ihren Platz in der Gemeinde. Und manchmal braucht es dafür gar nicht viel – ein kleines «Hallo, wie geht es?» ein gemeinsamer Spaziergang, eine Tasse Tee oder Kaffee, ein gutes Gespräch, oder ein Stück selbstgemachter Kuchen.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen und auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Ideen, Gespräche und schöner Momente.

Monique Buri, Integrationsbeauftragte der Gemeinde Oberburg

Aus der Sozialkommission

Freiwilligenpool Oberburg

Die Sozialkommission hat den Freiwilligenpool ins Leben gerufen. Verfügen Sie ab und an über freie Zeit, welche Sie mit einem freiwilligen Engagement ausfüllen möchten? Dann sind Sie bei diesem Angebot genau richtig.

Was ist ein Freiwilligenpool?

In Oberburg gibt es verschiedene Bereiche, in welchen die Ressourcen oft zu knapp sind und wir auf freiwillige Helfende angewiesen wären. Aktuell sind dies die Bereiche: Tagesschule, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Schule und Integration. Sei es eine Gruppe Kinder oder Jugendliche bei einem Ausflug begleiten, Hausaufgabenhilfe, basteln, werken, spielen, spazieren, das Spektrum

ist breit und Sie können angeben, für was Sie sich interessieren würden.

Wie funktioniert der Freiwilligenpool?

Sie melden sich auf der Verwaltung bei Svenja Erdin, hinterlassen Ihre Kontaktdaten, melden den Bereich, für welchen Sie sich interessieren und geben Ihre zeitlichen Ressourcen an. Frau Erdin sammelt die Adressen für die verschiedenen Bereiche und leitet diese an die Bereichsleitungen weiter. Die Bereichsleitung nimmt bei Bedarf mit Ihnen Kontakt auf und ist die direkte Ansprechperson für Ihren Freiwilligeneinsatz.

Wie wird der Einsatz entschädigt?

Freiwilligenarbeit ist, wie es der Name schon sagt, ein unbezahlter Einsatz. Ohne Freiwilligenarbeit funktioniert unsere Gesellschaft nicht. Heute schon wird

eine Menge Freiwilligenarbeit geleistet. Nun geht es uns darum, diese in unseren Gemeindeprojekten zu festigen. Als Dank für Ihren Einsatz werden Sie Ende Jahr an das Schlussessen der Sozialkommission eingeladen.

Wer kann im Freiwilligenpool mitmachen? Alle, welche über freie Zeit verfügen, gerne mit Menschen zusammenarbeiten und Freude am freiwilligen Engagement haben.

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, dies schätzen wir sehr!

**Das Neueste immer auf
www.oberburg.ch**



Energie- und Wasserversorgung

Schwandgasse 1 • 3414 Oberburg

Telefon 034 422 23 17 www.ew-o.ch

Fax 034 422 23 97 info@ew-o.ch

Aktuelles aus der Energie- und Wasserversorgung Oberburg

Kommunikationsnetz:

Wechsel zu Quickline

GIB Solutions, der heutige Provider von Energie- und Wasserversorgung Oberburg (EWO), zieht sich aus dem Telecom-Markt zurück. Daher haben wir beschlossen, die heutigen Telecom-Produkte von GIB Solutions künftig durch Angebote von Quickline zu ersetzen. Die Umstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Localnet AG und ist derzeit für Februar 2027 vorgesehen.

Für bestehende Kundinnen und Kunden besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Die EWO wird alle betroffenen Personen rechtzeitig und schrittweise über das weitere Vorgehen informieren. Unser Ziel ist es, den Wechsel möglichst einfach und reibungslos zu gestalten. Insbesondere für die Weiterverwendung der bekannten E-Mail-Adressen mit der Endung «obnet.ch» wird zurzeit eine Lösung erarbeitet.

Mit Quickline profitieren unsere Kundinnen und Kunden künftig weiterhin vom leistungsfähigen Glasfaserkabelnetz der EWO sowie von attraktiven Angeboten für Internet, TV und Telefonie. Beratung und Kundendienst erfolgen nach dem Wechsel über den Quickline Shop der Localnet AG in Burgdorf.

Weitere Informationen zur bevorstehenden Umstellung wurden den Kommunikationskundinnen und -kunden bereits mit der Rechnungsstellung im Oktober zugestellt.

Wasserversorgung: Trockener Sommer ohne Versorgungsengpässe

Der Sommer 2026 war in weiten Teilen der Schweiz aussergewöhnlich trocken. Vielerorts führten die anhaltend geringen Niederschläge zu Problemen bei Quellen, Reservoirs und Wasserversorgungen.

Dank der bewährten Kombination von Quellwasser und Grundwasser aus unserem Pumpwerk konnte die EWO ihre Kundinnen und Kunden während der gesamten

Trockenperiode jederzeit mit ausreichend Trinkwasser versorgen. Die Versorgungssicherheit unserer Bevölkerung war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Gerne unterstützen wir nach Möglichkeit auch Einwohnerinnen und Einwohner von Oberburg, welche nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind. Falls Sie aufgrund der Trockenheit Schwierigkeiten mit Ihrer privaten Quelle hatten oder künftig Probleme erwarten, bietet EWO gerne Beratung zur Findung einer geeigneten Lösung.

Stromtarife 2027: Leichte Entlastung für Haushalte und Gewerbe

Per 1. Januar 2027 werden die Stromtarife in Oberburg angepasst. Während die Kosten für die Energielieferung sinken, steigen die Kosten der Netznutzung. Ein wesentlicher Grund dafür ist der Konkurs der Giesserei Hegi AG. Durch den Wegfall dieses Grossverbrauchers ist der Stromabsatz in Oberburg deutlich zurückgegangen.

Spartipps im Umgang mit Wasser

Wasser ist kostbar. Mit einem bewussten Verhalten können wir unseren Verbrauch senken, ohne dabei auf den gewohnten Komfort zu verzichten.

Wasserverbrauch im Haushalt

In Haushalten wird über die Hälfte des Wassers durch die Toiletten sowie durch das Duschen und Baden verbraucht. In all diesen Bereichen wurden in den letzten Jahren durch den Einsatz effizienterer Technik hohe Einsparungen erzielt. So werden heute zum Beispiel meistens Spülungen mit zwei Stufen in Toiletten eingebaut und bei den Duschen sowie Wasserhähnen Spardüsen installiert. Aber auch die Haushaltsgeräte

Gleichzeitig nimmt der Eigenverbrauch von Photovoltaikanlagen laufend zu. Dadurch müssen die bestehenden Infrastrukturkosten des Stromnetzes auf weniger bezogene Kilowattstunden verteilt werden.

Trotz dieser Herausforderungen können die gesamten Stromkosten für die meisten Haushalte und Gewerbebetriebe gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert werden.

Ausführliche Informationen zu den Stromtarifen 2027 wurden allen Kundinnen und Kunden bereits mit der Rechnungsstellung im Oktober zugestellt. Die detaillierten Tarifunterlagen sind zudem auf der Website der EWO abrufbar.

Schlussbemerkung

Die EWO bedankt sich bei ihren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir setzen uns auch künftig dafür ein, die Bevölkerung von Oberburg zuverlässig mit Strom, Wasser und modernen Kommunikationsdiensten zu versorgen und die Infrastruktur unserer Gemeinde nachhaltig weiterzuentwickeln.

wie Waschmaschinen und Geschirrspülmaschinen werden immer effizienter im Umgang mit Wasser und Strom.

Spartipps im Badezimmer...

- Duschen statt baden
- Wasser nicht laufen lassen: Beim Zähneputzen, Rasieren oder Einseifen den Wasserhahn zudrehen.
- Tropfende Wasserhähne reparieren
- Spartaste der Toilette nutzen

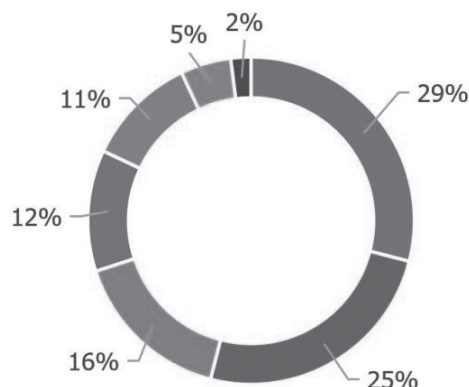
...in der Küche

- Geschirrspüler voll beladen
- Trinkwasser nicht unnötig laufen lassen

...im Garten und auf dem Balkon

- Regenwasser sammeln und für Garten und Pflanzen verwenden.

- 29 % WC-Spülung
- 25 % Duschen & Baden
- 16 % Küchenspültisch
- 12 % Waschautomat
- 11 % Lavabo Bad
- 5 % Aussenbereich
- 2 % Geschirrspüler



- Mulchen: Eine Abdeckung aus organischem Material hält die Feuchtigkeit länger im Boden.
- Bei Neupflanzungen standortgerechte und trockenheitsverträgliche Pflanzen wählen.

...beim Waschen und Reinigen

- Waschmaschine und Geschirrspüler immer gut füllen und möglichst Eco-Programme verwenden.
- Für die Reinigung von Balkon, Terrasse oder Gartenwegen Besen statt Wasser-schlauch verwenden.

- Beim Autowaschen möglichst eine Waschanlage mit Wasseraufbereitung nutzen.

Jeder Tropfen zählt

Wassersparen bedeutet nicht, auf etwas verzichten zu müssen. Oft genügt es, den Wasserverbrauch bewusst wahrzunehmen und kleine Gewohnheiten anzupassen.

Mit kleinen Massnahmen können wir gemeinsam dazu beitragen, unsere wertvolle Ressource Wasser zu schonen.

Baukommission

Keine Angehörigen

Frau B. ist 50 Jahre alt, lebt ohne Angehörige in einem Pflegeheim und ist aufgrund einer kognitiven Einschränkung nicht mehr in der Lage, ihre finanziellen und administrativen Angelegenheiten selbst zu regeln. Durch die Errichtung einer Beistandschaft konnte eine stabile Vertretung sichergestellt werden. Der Beistand übernimmt zuverlässig die finanziellen Belange, organisiert notwendige Leistungen und steht im regelmässigen Austausch mit dem Alters- und Pflegeheim. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bedürfnisse der Frau erkannt und berücksichtigt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Pflegeheim und Beistand verläuft kooperativ und lösungsorientiert, was zu einer hohen Lebensqualität und Sicherheit für die betroffene Person beiträgt.

Zwei Kinder bei der Mutter

F., 4-jährig, und B., 6-jährig, leben bei ihrer Mutter, die in der Vergangenheit mit Belastungen konfrontiert war. Im Rahmen einer unterstützenden Massnahme wurde eine Beistandschaft für die Kinder einge-

Erfolgsgeschichten der Sozialdirektion

In der Gemeinde kennt man die Sozialdirektion eigentlich nur aus einer Zahl, welche jeweils in der Gemeinderechnung ausgewiesen wird. Was dort alles für Situationen zusammenkommen, bleibt im Verborgenen. Oft hört man, dass es sich einfach um faule Leute handelt, welche nicht arbeiten wollen. In Wirklichkeit steckt jedoch oft ein Schicksal dahinter und die Sozialdirektion versucht, den Leuten den Weg wieder zu ebnet. Dies veranlasste uns, bei der Sozialdirektion nachzufragen, ob sie uns ein paar Erfolgsgeschichten anonymisieren könnten, welche wir Euch gerne zur Verfügung stellen. Aus den vielen tollen Eingaben hat sich die Sozialkommission für nachfolgende vier Lebensgeschichten entschieden, welche zum Erfolg geführt haben.

Bevorschussung

Ergänzungsleistungen (EL)

Herr H., 92-jährig, lebte von seiner kleinen AHV und Pensionskassen-Rente. Aufgrund

des hohen Alters und seiner Gesundheit ist der weitere Verbleib in seiner Wohnung nicht mehr möglich. Herr H. hat keine Familie und ist alleinstehend. Seine Administration hat er bisher noch selbst gemacht. Für das Leben zu Hause reichten die Renten. Für das Altersheim fehlt Herr H. jedoch viel Geld. Die Organisation der Wohnungsräumung übersteigt die Fähigkeiten von Herrn H.

Die Sozialhilfe hat Herr H. bei der Wohnungsauflösung und dem Umzug ins Heim geholfen. Weil eine Anmeldung für Ergänzungsleistungen, EL zuweilen mit bis zu sechs Monaten Wartefrist verbunden ist und kein Altersheim so lange auf die Kosten für die Pflege und Betreuung wartet, wurden die Kosten für den Heimplatz durch die Sozialhilfe bevorschusst. Sobald die EL rückwirkend ausbezahlt werden, können die bezahlten Sozialhilfe-Leistungen mit der EL-Nachzahlung verrechnet und damit zurückerstattet werden.

Brenn Punkt

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns auf Ihre Meinung. Schreiben Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Auf- und Absteller.

Zuschriften versehen Sie bitte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ort und der Telefonnummer sowie dem Vermerk «Brennpunkt». Der Text ist auf maximal 2 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zu begrenzen. In begründeten Fällen kann die Redaktion auf die Publikation verzichten.

Auf Zuschriften für die Rubrik «Brennpunkt» wird von den Behörden in der Regel keine Stellung bezogen. Sie können insbesondere auch nicht als Auftrag an die Behörden verstanden werden. Solche Bedürfnisse sind direkt an die zuständigen Stellen zu richten.

Unsere Adresse:
Gemeindeverwaltung Oberburg
Redaktion «Punkto Oberburg»
info@oberburg.ch

richtet, die die Familie begleitet und stärkt. Die Mutter wird in Erziehungsfragen sowie im Alltag durch eine Familienbegleitung unterstützt, ohne ihre elterliche Verantwortung zu verlieren. Durch regelmässige Standortgespräche mit der Familienbegleitung und konkrete Hilfestellungen konnten stabile Strukturen im Familienalltag aufgebaut werden. Die Kinder profitieren von der Begleitung der Eltern und zeigen eine positive Entwicklung. Die Zusammenarbeit zwischen Mutter, Beistandsperson und weiteren Fachpersonen verläuft konstruktiv und zielorientiert.

Häusliche Gewalt

In einer jungen Familie kam es wiederholt zu häuslicher Gewalt zwischen den Eltern, welche die Kinder miterlebten. Nach einer Meldung durch die Polizei an die KESB Emmental wurde eine Beistandschaft für die Kinder errichtet und die Familie an spezialisierte Beratungsangebote für häusliche Gewalt und Opferhilfe weitervermittelt. Beide Eltern nahmen verbindlich an Einzel- und Paarberatungen teil und setzten sich mit den Ursachen der Gewalt sowie ihren eigenen Verhaltensmustern auseinander. Zusätzlich wurden mit Unterstützung der

Fachpersonen konkrete Sicherheitspläne und Vereinbarungen erarbeitet, etwa klare Regeln für Deeskalation, Rückzugsmöglichkeiten und die Nutzung externer Hilfsangebote im Krisenfall.

Durch diese gezielten Vorkehrungen, die fortlaufende fachliche Begleitung und die Bereitschaft der Eltern zur Veränderung gelang es, die Gewalt zu stoppen und den Kindern wieder einen sicheren, stabilen Alltag zu ermöglichen.

Bautätigkeiten in der Gemeinde

Sanierung Aula

Die Sanierungsarbeiten an der Aula konnten fristgerecht während der Sommerferien gestartet werden. Derzeit verlaufen die Arbeiten planmässig und befinden sich im vorgesehenen Zeitrahmen. Sofern der weitere Bauablauf wie geplant fortgesetzt werden kann, wird die Sanierung voraussichtlich bis Ende Jahr abgeschlossen sein.

Damit steht die Aula ab Jahresbeginn wieder für die Nutzung durch die Schule sowie die Vereine zur Verfügung.

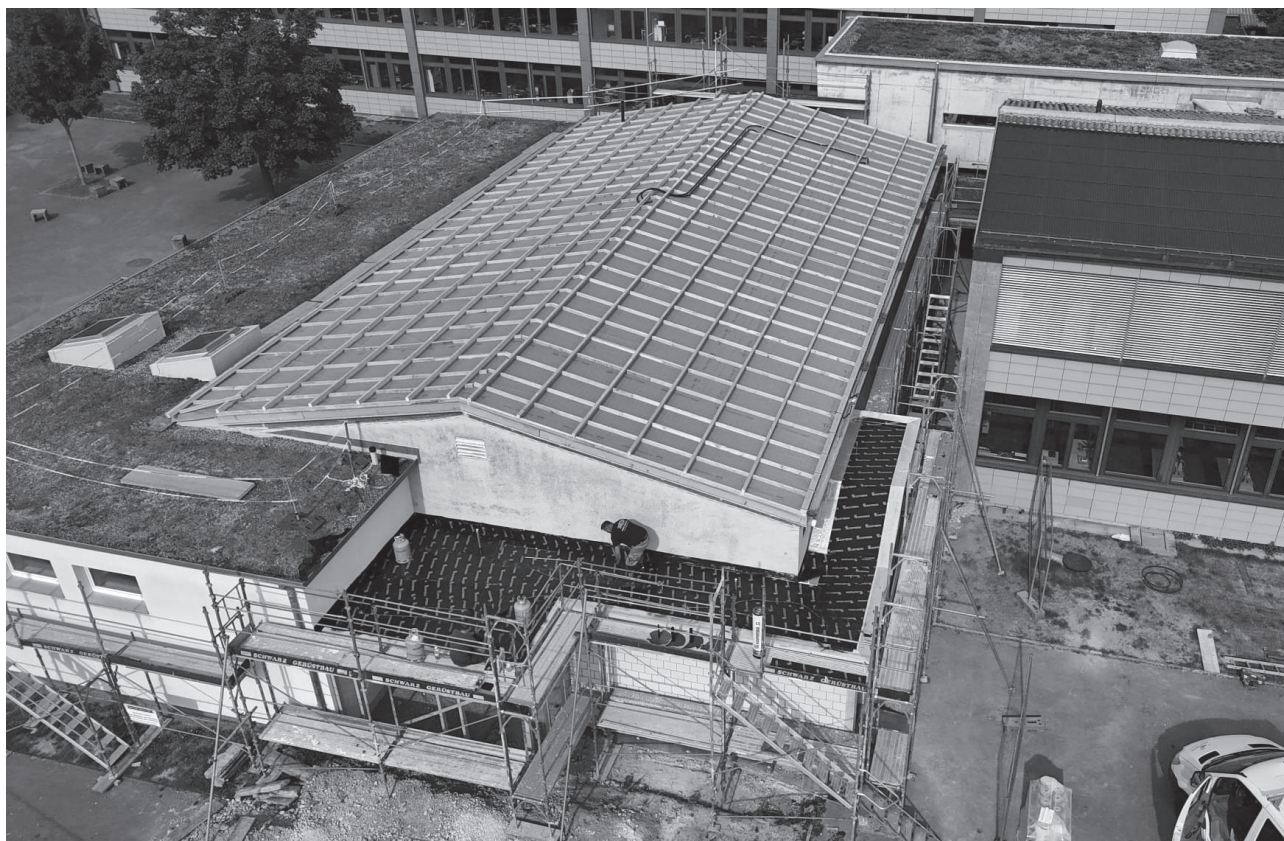
Abwassersanierungsleitung

Lauterbach

Das Baugesuch für die Erstellung der Abwasserleitung Lauterbach wurde durch das Regierungsstatthalteramt Emmental bewilligt. Die entsprechende Baubewilligung liegt inzwischen vor.

In einem nächsten Schritt werden die erforderlichen Offerten für die Realisierung der Bauarbeiten eingeholt und geprüft.

Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern werden zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informiert.



Die Sanierungsarbeiten an der Aula kommen voran.

Strassenplanaufgabe 20. November – 19. Dezember 2026

Neubau Radweg und Instandsetzung Krauchthalstrasse

Die öffentliche Mitwirkung von Ende 2025 gab die Richtung vor: die Bevölkerung von Oberburg äusserte sich mehrheitlich positiv zum Neubau des Radwegs von der Vennerhuskurve bis zur Kreuzung Lauterbachstrasse. Kritische Stimmen gab es hingegen zur Instandsetzung der Krauchthalstrasse von der Einmündung der Lauterbachstrasse bis zur Schwandgasse. Das kantonale Tiefbauamt hat auf diese Ausgangslage reagiert.

Rückblick auf die Mitwirkung 2025

Im November 2025 fand der gut besuchte Mitwirkungsanlass statt, danach hatte die Bevölkerung von Oberburg einen Monat Zeit, um sich zum Projekt „Neubau Radweg und Instandsetzung Krauchthalstrasse“ zu äussern. Die Antworten waren eindeutig: Die Variante des durchgehenden 2 Meter breiten Gehwegs von der Kreuzung Lauterbachstrasse bis zur Schwandgasse fand keine Mehrheit. 79% der Mitwirkenden lehnten den Vorschlag des Tiefbauamtes ab. Die Voten am Anlass und in der schriftlichen Mitwirkung zur Breite des Gehwegs, zu Führung und Sicherheit der Velofahrenden und zum Temporegime waren dabei aber oft gegensätzlich. Je nach eigener Betroffenheit

sahen die Anliegen unterschiedlich aus, so dass sich keine direkte Alternative zum vorgelegten Projekt abzeichnete. Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Oberingenieurkreis IV diesen Abschnitt zurück gestellt, um ihn grundlegend zu überarbeiten.

Der separate Radweg von der Vennerhuskurve bis zur Kreuzung Lauterbachstrasse war in der Mitwirkung hingegen unumstritten und so liegt nun hierfür das Bauprojekt vor.

Separater Radweg Vennerhuskurve bis zur Kreuzung Lauterbachstrasse

Vom Krauchthal her kommend beginnt der geplante Radweg kurz vor der Vennerhuskurve. Im heutigen Zustand ist die



Kanton Bern
Canton de Berne

Kurve für Velofahrende gefährlich, künftig können sie ab hier bis zur Kreuzung Lauterbach auf einem separaten Radweg fahren. Im Kurvenbereich wird hierfür die Krauchthalstrasse leicht verschoben. Durch die Verschiebung entsteht nicht nur Platz für den Radweg, sondern auch für die Weiterführung der Revitalisierung des Chrouchtalbachs. Die Revitalisierung des Baches ist ein separates Projekt. Der untere Teil zwischen Lauterbach und Vennerhus ist schon abgeschlossen, der obere Teil in der Kurve wird zusammen mit den Strassenbauarbeiten realisiert, die voraussichtlich 2028 stattfinden.

Ab dem Vennerhus wird der Radweg auf dem heutigen Mergelweg verlaufen. Um ihn allwettertauglich zu machen, wird er mit einem neuen Belag versehen. Die



Heute ist die Kurve beim Vennerhus eng und unübersichtlich. Geplant ist hier ein separater Radweg und die Fortsetzung der Revitalisierung des Chrouchtalbachs

Baufahrzeuge werden während der Belagsarbeiten direkt auf dem Weg fahren, ohne das umliegende Land zu beanspruchen.

Im Rahmen der Mitwirkung hat der Oberingenieurkreis IV die Bevölkerung gefragt, welche Abbiegevariante für Velofahrende sie für die Kreuzung Lauterbachstrasse bevorzugen. Knapp 70% der Mitwirkenden sprachen sich für die Variante des Abbiegens über einen Mehrzweckstreifen zwischen den Fahrbahnen aus. Diese Variante setzt das Tiefbauamt nun um.



Kreuzung Krauchthal-/Luterbachstrasse: Knapp 70% der Mitwirkenden sprachen sich für die Variante des Abbiegens über einen Mehrzweckstreifen zwischen den Fahrbahnen aus. Diese Variante setzt das Tiefbauamt nun um.

Verbesserungen auch auf der Strasse

Auch auf der Strasse zwischen der Vennerhuskurve und der Kreuzung Lauterbachstrasse wird es Änderungen geben. Neu wird (vom Krauchthal her kommend) ab der Vennerhuskurve Tempo 60 gelten, ab der Einmündung Lauterbachstrasse Richtung Dorfzentrum Tempo 50.

Die Strasse zwischen Vennerhus und Lauterbach wird durchgehend auf 6.30 Meter ausgebaut und ab der Krauchthalstrasse 128 mit einem lärmindernden Belag versehen. Im ganzen Abschnitt wird der Belag auf der Strasse und – wo vorhanden – auf dem Gehweg erneuert.



Zwischen Vennerhus und der Kreuzung Lauterbachstrasse wird der Strassenbelag saniert. Rechts im Bild der separate Radweg, der einen neuen allwettertauglichen Belag bekommt.

Strassenplanaufgabe und Zeitplan

Während der sogenannten „Strassenplanaufgabe“ liegt das Bauprojekt für den Abschnitt Vennerhuskurve bis Kreuzung Lauterbachstrasse zusammen mit ergänzenden Unterlagen wie dem Landerwerbsplan und dem technischen Bericht auf der Gemeindeverwaltung auf. Die Einsprachefrist läuft vom 20. November bis zum 19. Dezember 2026. Bitte beachten Sie, dass nur Einsprachen gegen bauliche Massnahmen möglich sind. Gegen Signalisation und Markierungen sind keine Einsprachen möglich, diese werden nach Bauende separat verfügt. Wenn keine Einsprachen

eingehen, wird das Projekt anschliessend durch die Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern bewilligt.

Der Zeitplan sieht aktuell folgendermassen aus, hängt aber von allfälligen Einsprachen ab:

- Anfang 2027: Genehmigung
- 2027: Ausführungsplanung und Submission Bauunternehmung
- 2028: Bau

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Webseite des kantonalen Tiefbauamtes:

<http://www.be.ch/krauchthalstrasse-oberburg>

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	ganzer Tag geschlossen	
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	07.00 – 11.30 Uhr	geschlossen

Die Telefone werden auch während den geschlossenen Zeiten bedient.

Telefonnummer (Vorwahl 034)

Abteilung	Tel. Nr.	Abteilung	Tel. Nr.
AHV-Zweigstelle	420 12 20	Fundbüro	420 12 12
Bauverwaltung	420 12 14	Gemeindeschreiberei	420 12 12
Einwohner- und		Sozialdienst	429 92 40
Fremdenkontrolle	420 12 12	Steuerbüro	420 12 13
Finanzverwaltung	420 12 13		



Interkultureller Frauentreff

Oberburg

Bolzlihaus, Stöckernfeldstr. 5, Oberburg

jeden Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

(in den Schulferien findet kein Treff statt)

Im interkulturellen Frauentreff sind alle Frauen, unabhängig von Nationalität, Alter, Religion und Aufenthaltsbewilligung herzlich willkommen!

Der Frauentreff ist ein Ort, um neue Kontakte mit anderen Frauen und Familien zu knüpfen und um eine gute Zeit miteinander zu haben. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee wird über den Alltag gesprochen, es wird gelacht, gekocht, gespielt und manchmal gibt es ein kreatives Angebot oder einen Vortrag.

Treffpunkt Bolzlihaus, Stöckernfeldstr. 5, 3414 Oberburg (2. Stock)

Zeit 09.00 - 11.00 Uhr

Auskunft Monique Buri 078 966 95 30
Anita Barga 077 419 31 84

Anmeldung Es ist keine Anmeldung nötig

Kosten Das Angebot ist kostenlos

Trägerschaft



Gemeinde Oberburg



Integration Oberburg

Integration
Oberburg



WhatsApp-
Gruppe





MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
KANTON BERN
CENTRE DE PUERICULTURE
CANTON DE BERNE

Elterncafe Oberburg



Das Elterncafe ist ein Treffpunkt für Eltern und Bezugspersonen mit Kindern von 0 bis 5 Jahren. In gemütlicher Runde können Sie neue Kontakte knüpfen und sich austauschen. Die Kinder spielen miteinander, entdecken Neues und haben Spass mit Gleichaltrigen. Eine Zwischenmahlzeit kann von den Eltern mitgebracht werden. Schoppenwärmer, Stillecke, Wickeltisch und Kaffecke sind vorhanden.



2. Stock, mit Lift, Stöckernfeldstrasse 5, 3414 Oberburg



Montags, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr
23.11.2026 | 21.12.2026



Es ist keine Anmeldung nötig. Das Angebot ist kostenlos.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Alexandra Beck, Beraterin Frühe Kindheit
alexandra.beck@mvp-be.ch | www.mvp-be.ch



Kehrichtinfoblatt 2027

Das Kehrichtinfoblatt wird allen Haushaltungen mittels Beilage im Punkto 2 zugestellt. Wir bitten Sie, dieses sorgfältig aufzubewahren.

Nächste Sammlungen

Hauskehricht

Dorf: jeden Montag

Verschiebedatum Abfuhr Dorf

Dienstag, 30. März 2027 (Ostermontag)

Dienstag, 18. Mai 2027 (Pfingstmontag)

Aussenbezirke: jeden 3. Mittwoch im Monat

Mittwoch, 18. November 2026

Mittwoch, 16. Dezember 2026

Mittwoch, 20. Januar 2027

Mittwoch, 17. Februar 2027

Mittwoch, 17. März 2027

Mittwoch, 21. April 2027

Mittwoch, 19. Mai 2027

Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag bereitstellen!

Grüngut

Mittwoch, 11. November 2026

Mittwoch, 25. November 2026

Mittwoch, 09. Dezember 2026

Mittwoch, 06. Januar 2027 inkl. Weih-
nachtsbaum

Mittwoch, 03. Februar 2027

Mittwoch, 03. März 2027

Mittwoch, 17. März 2027

Mittwoch, 31. März 2027

Mittwoch, 14. April 2027

Papier

Mittwoch, 2. Dezember 2026 inkl. Rohr-
moos

Mittwoch, 13. Januar 2027 inkl. Lauterbach

Mittwoch, 17. März 2027 inkl. Rohrmoos

Bitte beachten:

- die Bündel nur mit festen Schnüren zusammenbinden
- die Bündel am Sammeltag bis spätestens 08.00 Uhr bereitstellen
- Bündel so platzieren, dass diese von der Strasse aus gut sichtbar sind
- **Kein Karton!** Karton gehört in die Kartonsammlung oder in eine entsprechende Sammelstelle.

Grüngut Jahresabonnement 2027/2028

Neukunden

Lassen Sie Ihr Grünzeug entsorgen und bestellen Sie ein Jahresabo für die regelmässige Leerung Ihres 240 lt. oder 770 / 800 lt. Grünzeugcontainers.

Ein Abo für 22 Abfuhren kostet für 240 lt. Grünzeugcontainer Fr. 90.-, für 770/800 lt. Grünzeugcontainer Fr. 300.-

Bestellungen sind **bis Ende Januar 2027 bei der Gemeindeverwaltung Oberburg** mit untenstehendem Bestelltalon oder über das Onlinebestellformular auf unserer Internetseite www.oberburg.ch einzureichen. Die Rechnungen werden im Januar 2027 verschickt. Das Jahresabo (Kleber) wird nach Eingang der Zahlung und nach der letzten Abfuhr im Februar versendet.

Bisherige Abo-Besitzer/innen

Die Verlängerung des Grüngutabos erfolgt automatisch.

Wer kein Bedarf am Jahresabo mehr hat, wird gebeten, dies bis **Ende Jahr** der Gemeindeverwaltung zu melden.

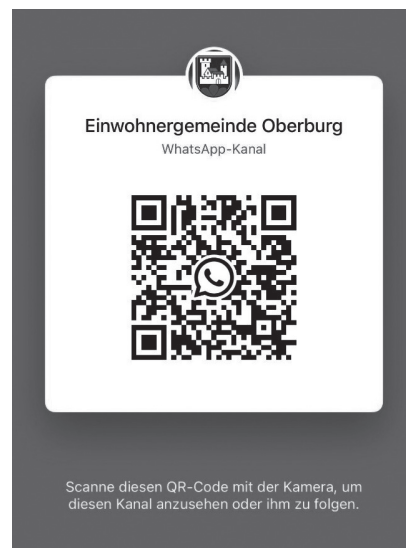
Grüngutmarken / Einzelabfuhr

Wenn Sie nicht regelmässig Grünzeug zu entsorgen haben, können Sie bei unseren

Verkaufsstellen einzelne Grüngutmarken für Container sowie für gebündeltes Material (Äste) beziehen.

- Metzgerei Frey
- Coop Oberburg
- Gemeindeverwaltung Oberburg

Weiter können Sie die Grüngutmarken bei einer Mindestbestellmenge von 5 Stück auch online über das Bestellformular auf unserer Internetseite www.oberburg.ch bestellen.



Bestelltalon für Neukunden Saison 2027/2028

Jahresabonnement 240 lt. _____ à Fr. 90.00

Jahresabonnement 770 / 800 lt. _____ à Fr. 300.00

Verantwortliche Person: _____

Adresse der Liegenschaft (Strasse, Nr.): _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Rechnungsadresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Bestellformular ist bis Ende Januar 2027 bei der Gemeindeverwaltung Oberburg einzureichen.



Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) / JuBU Oberburg

Animation und Begleitung

Ansprechpartnerin für Jugendfragen und für Anliegen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren.

Angebote

Vielfältige Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen. Genauere Angaben auf www.jugend.burgdorf.ch

Information und Beratung

- Unterstützung bei eigenen Projekten von Jugendlichen

- Niederschwellige Beratung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Bezugspersonen

Sonst noch

- Vermietung von Material und Jugendräumen in Oberburg und Burgdorf
- Vernetzung und Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendbereich innerhalb der Gemeinde
- Einsatz für kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen innerhalb der Gemeinde

Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) / JuBU Oberburg
079 227 68 22; www.jugend.burgdorf.ch
Instagramm: [jubuoerburg](https://www.instagram.com/jubuoerburg)



Pilzkontrolle Burgdorf / Oberburg

Bis 1. November 2026

Im Frommguet, Oberburgstrasse 1,
3400 Burgdorf (Zufahrt über Frommguetweg – Wöschhüslweg)

Montag und Donnerstag geschlossen

Dienstag, Mittwoch und Freitag:

17.00 – 18.30 Uhr

Samstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Sonntag, 17.00 – 18.30 Uhr

Gemeinden Burgdorf und Oberburg gratis. Aussengemeinden Fr. 5.– pro Kontrolle (nur Barzahlung. Kein TWINT).

Wir bitten die Pilzsammler, sich an die Kontrollzeiten zu halten!

Pilzfachmann Jörg Gilgen,

Tel. 034 422 98 20 / 079 517 64 24



FEUERWEHR OBERBURG

Zuschauen oder mitmachen?



Infoabend Rekrutierung Feuerwehr

Die Feuerwehr ist während 365 Tagen rund um die Uhr für die Bevölkerung bereit, um in Notlagen zu helfen.

Stell dir vor, es brennt und keiner kommt.

Aufgrund von Wegzügen bzw. altersbedingten Austritten braucht die Feuerwehr Oberburg alljährlich neue Feuerwehrangehörige, um den optimalen Bestand halten zu können.

Wir sind ein Team, bei dem alle ihre Stärken einbringen.

Wir retten Menschen/Tiere und schützen die Umwelt vor Gefahren.

Bei uns haben ALLE ihren Platz und ihre Aufgaben, ganz egal ob Mann oder Frau, ob jung oder alt.

Wir laden dich deshalb zu einem Orientierungs-/Rekrutierungsabend ein.

Datum: **Montag, 23. November 2026**
Zeit: **19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr**
Ort: **Feuerwehrmagazin Chipf**

Mitbringen: AHV-Ausweis, Agenda
Info: Erich Marti, Kommandant
078 853 62 10

Gerne werden wir dir dabei die Feuerwehr und die Möglichkeiten vorstellen, sich in der Feuerwehr zu engagieren.

**Feuerwehrkommando
Oberburg**

Blick Punkt

Gewerbepräsentation im Punkto

Mit dem «Blickpunkt» bietet der Gemeinderat dem Oberburger Gewerbe im Punkto Oberburg jeweils eine Gratisplattform. Pro Ausgabe können sich ein bis zwei Gewerbebetriebe aus Oberburg vorstellen.

Wir wünschen uns spannende Beiträge über den Betrieb (Geschichte, Mitarbeiter, Produkte, Spezielles etc.) Es sollte kein reines Werbeinserat sein.

Interessierte Gewerbebetriebe können sich bei der Gemeindeverwaltung (info@oberburg.ch / 034 420 12 12) melden, wo sie über die weiteren Rahmenbedingungen informiert werden.

**Das Neueste immer auf
www.oberburg.ch**



Verein Kultur in Oberburg KinO Unsichtbare Schönheiten

Bildervortrag aus der Welt der Pilze und Myxomyceten
mit Beat Bütikofer und Daniel Rüegegger

Sonntagsmatinée, 15. November 2026
10.30 Uhr, Wirtschaft Steingrube Oberburg



HG Steingrube-Zimmerberg

Grosses Lotto in der Wirtschaft Steingrube Oberburg



Samstag, 21. November 2026, 20.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 22. November 2026, 14.30 – ca. 18.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Hornusser Steingrube-Zimmerberg und Daniel Rüegegger mit Team

Kulturkommission Oberburg

Vorschau

Folgende Veranstaltungen können wir
Ihnen vorankündigen:

Füürabe im Advant: 16. – 18. Dezember 2026
Vereinsapero Frühling 2027
Coop Gemeinde-Duell 01. – 31. 05. 2027

Weitere Infos werden wir Ihnen zu gegebener Zeit in der D Region, auf
www.oberburg.ch und unserem WhatsApp-Kanal mitteilen.

Offene Türen im Advent

Die Kirchgemeinde Oberburg organisiert
in diesem Jahr wieder die «offenen Türen
im Advent».

In der hektischen Vorweihnachtszeit
einen Moment der Ruhe finden, sich Zeit
nehmen für Gespräche und Begegnungen,
das ist die Idee der «offenen Türen».

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch
Sie bereit wären, Ihre Tür für einen Tag oder
einzelne Tagesabschnitte zu öffnen.

Herzlichen Dank.



Anmeldung bitte bis Freitag, 13. November
2026 an:
*Susanne Liechti, Lauterbach 4, 3414 Ober-
burg. Telefon/WhatsApp: 079 257 29 07*

Veranstaltungskalender

2026

November

- | | | |
|---------|---|-------------------|
| 6./7. | Jodlerabende
Jodlerklub Oberburg | Mezwan |
| 13. | Ökumenische Taizé-Feier
Kirchgemeinde Oberburg | Kirche Oberburg |
| 15. | Bildervortrag aus der Welt der Pilze
Verein Kultur in Oberburg KinO | Rest. Steingrube |
| 21./22. | Grosses Lotto
HG Steingrube-Zimmerberg | Rest. Steingrube |
| 22. | Vorbereitungskonzert
Musik Frohsinn Oberburg | Mezwan |
| 24. | Spielabend
Gemeinnütziger Frauenverein | Rest. Holderblüte |

Dezember

- | | | |
|---------|---|---------------|
| 2. | Zmorge
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |
| 16.-18. | Füürabe im Advent
Kulturkommission Oberburg | Schulareal |

2027

Februar

- | | | |
|----------|---|--------|
| 5./6./7. | Turnervorstellung
Turnverein Oberburg | Mezwan |
|----------|---|--------|

Anlässe für Seniorinnen und Senioren

November

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 5. | Miteinander essen
Kirchgemeinde Oberburg | Kirchgem.haus |
| 19. | Träff ab 60
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |

Dezember

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 10. | Weihnachtsfeier
Kirchgemeinde Oberburg | Kirchgem.haus |
|-----|--|---------------|

2027

Januar

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 21. | Träff ab 60
Kirchgemeinde Oberburg | Kirchgem.haus |
|-----|--|---------------|

Februar

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 18. | Träff ab 60
Kirchgemeinde Oberburg | Kirchgem.haus |
|-----|--|---------------|

März

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 18. | Träff ab 60
Kirchgemeinde Oberburg | Kirchgem.haus |
|-----|--|---------------|

Veranstaltungen können uns jederzeit
persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung,
per Mail info@oberburg.ch
oder telefonisch 034 420 12 12
mitgeteilt werden. Sie werden ebenfalls im
Veranstaltungskalender unserer Internetseite
www.oberburg.ch **kostenlos** aufgeschaltet.

SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11,
3400 Burgdorf



Unsere Dienstleistungen:

- **Pflege**
 - Pflegeberatungen
 - Behandlungs- und Körperpflege
 - Psychiatrische Pflege
 - Wundpflege
 - Inkontinenzberatung
 - Palliative-/Onkologische Pflege
- **Palliative Begleitung**
- **Unterstützung pflegende Angehörige**
- **Spitex-Home – Raumpflege und mehr**

Pflegetätigkeiten an 7 Tagen/Woche,
Spitex Klienten 24-h-Pikettdienst

Tel.: 034 420 29 29 / www.spitexburgdorf.ch



Tagesfamilienvermittlung

Tagesfamilienorganisation
Untere Emme – Mittelland
Alchenstorfstrasse 4
3425 Koppigen
034 413 04 58

www.tfo-untereemme.ch



Brockenstube Oberburg



Jeden Mittwoch, 13.30 – 16.00 Uhr.
Jeden letzten Samstag im Monat
von 10.00 – 13.00 Uhr.
An der Kirchgasse 11, Oberburg

Bitte bringen Sie Ihre Ware sauber und
bis höchstens zwei Papier-Taschen an
geöffneten Tagen vorbei.

Grössere Mengen holen wir gerne zu
Hause ab oder Sie können diese ausser-
halb der Öffnungszeiten vorbeibringen.

Kathrin Schärer, 076 401 41 51
kathrinschaerer@besonet.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg
www.gfv-oberburg.ch



Willkommen bei «Essen auf Rädern»

dem kompetenten Mahlzeitendienst für
die Gemeinden Heimiswil und Oberburg.

Wir liefern Ihnen nach Ihren Wünschen
ein frisch zubereitetes Mittagessen direkt
auf Ihren Tisch. Unsere Gerichte werden
täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen,
an die gewünschte Adresse ausgeliefert.
Sie bestimmen, an welchen Tagen Sie
bedient werden möchten. Auch kurzfristige
Reservierungen sind möglich.

Freundliche Mitarbeitende fahren die
Gerichte heiss und servierbereit zu Ihnen
nach Hause. Lassen Sie sich von unserem
Küchen-Team jeden Tag aufs Neue ver-
wöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenzentrum Oberburg
Krieggasse 12, 3414 Oberburg
Tel: 034 427 72 27
info@seniorenzentrum-oberburg



EMMENTAL-OBERAARGAU

Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistungen:

- Sozialberatung
- Beratung von Angehörigen
- Mediative Konfliktberatung
- Informationsstelle zum Thema Alter
- Hilfen zu Hause (Administrationsdienst,
Begleit- u. Unterstützungsdienst, Steu-
erklärungsdienst)
- Seniorenferien
- Sport und Kursangebote

Telefon 034 420 16 50

Montag – Freitag von 7.30 – 12.00 / 14.00
– 17.00 Uhr. Übrige Zeit Anrufbeantworter.
www.region-eo.ch

Rotkreuzfahrdienst

Freiwillige fahren Menschen mit ein-
geschränkter Mobilität zum Arzt, zur
Therapie, zum Spital oder zum Coiffeur.
Individuell und persönlich begleitet von
Tür zu Tür.

Tarife

Es werden mindestens 10 Kilometer
verrechnet.

<i>Fahrgäste ab 65 Jahren</i>	Fr. 1.20/km
<i>Fahrgäste unter 65 Jahren oder Institutionen</i>	Fr. 1.80/km
<i>Vermittlungspauschale</i>	Fr. 2.–/Auftrag

Mögliche zusätzliche Kosten:

Spesen und Parkgebühren oder Verpfle-
gung. Alle Preise inklusive Mehrwert-
steuer, Preisänderungen vorbehalten.
Sozialrabatt SRK auf Anfrage.

Tel. **034 422 00 35**, Montag bis Freitag:
8.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
fahrdienst-emental@srk-bern.ch

Weitere Infos:
www.srk-bern.ch/fahrdienst